

WOCHENBLATT
Vereinstrophy
nominiert 2017

EIN SPORT FÜR HERZ, SEELE UND GEIST

Die Mitglieder des Squaredance-Clubs »Rhythm Rebels« Hilzingen trainieren auch die grauen Zellen / von Nicole Rabanser

Von wegen Kopf abschalten und los geht's. Beim Square Dance werden nicht nur die müden Muskeln in Schwung gebracht, sondern auch die grauen Zellen gehörig auf Trab gehalten – er ist praktisch Bewegungs- und Denksportart gleichzeitig.

Denn getanzt wird zwar pärchenweise und buchstäblich Hand in Hand in einer Gruppe von acht Personen, aber nicht etwa wild drauf los oder Ringelreihen, sondern in Figuren nach klar definierten geometrischen Formen.

Damit das auch gelingt und kein großes Kuddelmuddel auf der Tanzfläche entsteht, gibt es eine Art Souffleuse



Der Squaredance wird auf der ganzen Welt getanzt – und in Hilzingen! Jeden Montagabend schwingen dort in der Peter-Thumb-Schule die Mitglieder der Rhythm Rebels das Tanzbein.

dance ausmache, wie die Präsidentin des Clubs betont. »Der Squaredance wird auf der ganzen Welt getanzt. Sie können zum Beispiel nach China reisen und dort einfach mittanzen«, schildert sie begeistert. Sich verständigen zu können, ohne Worte verlieren zu müssen und sich einfach die Hände zu reichen und gemeinsam zu tanzen und Spaß zu haben – das sei einfach großartig und immer wieder faszinierend. Einige Mitglieder hätten so etwa schon in Schweden, Norwegen, Dänemark, Japan, Amerika und Australien das Tanzbein geschwungen – wodurch auch einige dauerhafte Freundschaften entstanden seien.

Doch der Squaredance sei nicht nur kultur- und grenz-, sondern auch generationenübergreifend, wie Rhythm Rebels-Mitglied Monika Reineke anmerkt, die seit 27 Jahren tanzt. Sogar ganze Familien würden der Sportart verfallen – so wie ihre eigene. Vom Enkel bis zur Oma sind alle in der Leidenschaft zum Squaredance vereint. Überhaupt, die Gemeinschaft: Auch sie sei das Besondere bei der Sportart. »Wir tanzen aus Spaß an der Freude, es gibt kein Messen am anderen«, hebt Reineke hervor. Wichtig sei, dass man zusammen Spaß habe – und da sei auch keiner böse, wenn einer zwischendurch auch mal das Denken vergesse. Hauptsache, man ist mit Herz und Leidenschaft dabei!

In Kürze

Mitglieder: 38 Personen
Gründungs Jahr: 1993
Präsidentin: Ingrid Jähne
Homepage:
www.rhythm-rebells.de
Mitmachen: Die »Rhythm Rebels« freuen sich über Tänzer aus allen Generationen. Wer Lust hat, den Squaredance kennenzulernen, kann sich bei der Präsidentin melden. Zudem findet am Montag, 18. September, ab 20 Uhr in der Peter-Thumb-Schule in Hilzingen ein »Open House« statt, ein Tag der offenen Tür, bei dem Neugierige den Tanz einmal ausprobieren und den Profis auch zuschauen können. Finden sich genug Interessenten, gibt es im Anschluss daran einen Kurs für Anfänger.

Willkommen auf der Seite der WOCHENBLATT-Vereinstrophy!
Nächste Woche:
Rührig und erfolgreich: Der RMSV »Edelweiß« Aach e. V.
Seit 25 Jahren zählt der RMSV »Edelweiß« Aach e.V. zu Deutschlands erfolgreichsten Kunst- und Einradsporthvereinen. Regelmäßig wird er für seine Erfolge ausgezeichnet. Nicht nur Beweglichkeit, Konzentration und Körperspannung spielen eine große Rolle. Die Mannschaft macht es aus. Was das Geheimnis des Erfolgskurses dieses rührigen Vereins ist, gibt es in der nächsten Ausgabe des WOCHENBLATTs zu lesen.

für die Tänzer: den sogenannten »Caller«. Er entwirft in seinem Kopf die Choreografie für den Tanz und sagt laut und in Englisch an, was die Füße und Hände der Tänzer als nächstes zu tun haben. Dabei hat er jedoch keinen Spickzettel oder entwirft die komplexen Bewegungsfolgen in einer Grübel-Stunde am Abend zuvor am heimischen Schreibtisch. Nein, er denkt sie sich spontan aus während des Tanzes. »On the fly«, wie es Markus Jähne, der seit fast 20 Jahren als Caller für den Squaredance-Club »Rhythm Rebels« Hilzingen aktiv ist, nennt. Eine gewaltige geistige Leistung ist

das in Anbetracht der 70 verschiedenen Figuren, die die Mitglieder des Clubs beherrschen, sowie den unzähligen Kombinationsmöglichkeiten. Routine entsteht dabei nie, es gibt immer neue Variationen. Kein Tanz gleicht dem anderen. »Ich mache das jetzt schon 24 Jahre und erlebe immer noch Kombinationen, die ich noch nie getanzt habe«, erzählt Rhythm Rebels-Mitglied Willi Lackner. Dem kann die Präsidentin des Clubs, Ingrid Jähne, die seit 30 Jahren Squaredance tanzt und immer noch Feuer und Flamme dafür ist, nur zustimmen: »Die Vielfalt macht das Tanzen aus!«

Ein kulturübergreifender Tanz

Zwei Schritte geradeaus, nach links drehen, den Ellbogen vom linken Nebenmann greifen, um die Achse drehen, linke Hand, rechter Ellbogen ... oder doch andersherum? Genau zuhören ist beim Tanzen wichtig, damit es keine plötzliche Konfusion auf der Tanzfläche gibt. Das ist eine doppelte Herausforderung, da der Caller traditionsgemäß stets in Englisch spricht – denn der Squaredance kommt ursprünglich aus den USA. Und im Grunde ist er kein eigenständiger

Tanz, sondern selbst eine Kombination aus zahlreichen verschiedenen Bewegungsformen, wie Jähne erzählt. Genau wie die USA ein Schmelztiegel für die verschiedensten Kulturen der Welt sind, ist auch der Squaredance ein buntes, kulturelles Sammelsurium aus den Tänzen der verschiedenen Völker, die in den Vereinigten Staaten ein neues Zuhause gefunden haben. »Der Squaredance ist ein kulturübergreifender Tanz«, der Figuren und Elemente aus diversen Ländern in sich vereine, verdeutlicht Jähne.

Und genau das sei auch das Schöne und Besondere, das den Square-



Die Plaketten und Abzeichen, die es auf bestimmten Square-Dance-Treffen gibt, sind begehrte Sammelobjekte.

DER LANDKREIS

Termine

Informationsabende für werdende Eltern mit Kneifsaal-führung: Mittwoch, 6.9./13.9./20.9. jeweils um 19.30 Uhr im Hegau-Bodensee-Klinikum in Singen. Treffpunkt ist in der Eingangshalle.

Gottesdienste in der Autobahnkapelle: Sonntag, 10.9., um 11 Uhr, katholische Eucharistiefeier.

Lehrstellen »Last Minute«

Wer sucht noch einen Ausbildungs- oder Schulplatz?

Für Schulabgänger, die für das Jahr 2017 noch einen Ausbildungs- oder Schulplatz suchen, findet am Mittwoch, 13. September, von 14 bis 16 Uhr im Berufsschulzentrum Radolfzell, Alemannenstr. 15 in Radolfzell, wieder eine Lehrstellenbörse statt. Angeboten werden zahl-

reiche verschiedene Ausbildungsplätze sowie freie Schulplätze an den Beruflichen Schulen. Interessierte Jugendliche werden gebeten, ihren Lebenslauf und ihr letztes Schulzeugnis mitzubringen. Firmen, die für dieses Jahr noch freie Ausbildungsplätze haben, kön-

nen sich bei der Agentur für Arbeit, ihrer Kammer oder ihrem Verband melden. Organisiert wird die Lehrstellenbörse gemeinsam durch den Landkreis Konstanz, die Agentur für Arbeit, den Einzelhandelsverband, die IHK Hochrhein-Bodensee und die Hand-

werkskammer Konstanz. Als Ansprechpartnerin für weitere Informationen steht Eveline Hagen vom Referat für Schulen und Sport des Landratsamtes Konstanz unter 07531 800-1360, E-Mail: eveline.hagen@LRAKN.de, gerne zur Verfügung.

Engen

Hanfpflanzen im Garten

Wegen eines Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz hat sich ein 38-Jähriger zu verantworten, in dessen Garten in Engen Polizeibeamte zehn, etwa zwei Meter hohe Cannabispflanzen sicherstellen konnten. redaktion@wochenblatt.net